Deutscher Bundestag **Drucksache 19/9321**
19. Wahlperiode 11.04.2019

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frank Schäffler, Christian Dürr, Dr. Florian Toncar, Bettina Stark-Watzinger, Markus Herbrand, Katja Hessel, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Nicole Bauer, Jens Beeck, Nicola Beer, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Mario Brandenburg (Südpfalz), Dr. Marco Buschmann, Britta Katharina Dassler, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Katrin Helling-Plahr, Torsten Herbst, Dr. Gero Clemens Hocker, Manuel Höferlin, Dr. Christoph Hoffmann, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Gyde Jensen, Dr. Christian Jung, Thomas L. Kemmerich, Dr. Marcel Klinge, Pascal Kober, Carina Konrad, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Till Mansmann, Alexander Müller, Roman Müller-Böhm, Bernd Reuther, Christian Sauter, Matthias Seestern-Pauly, Judith Skudelny, Benjamin Strasser, Katja Suding, Michael Theurer, Stephan Thomae, Dr. Andrew Ullmann, Gerald Ullrich, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Online-Konsultation zur Erarbeitung der Blockchain-Strategie

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, eine „Blockchain-Strategie“ zu erarbeiten. Um Hinweise und Expertenmeinungen in die Erstellung der Strategie einfließen zu lassen, wird eine Online-Konsultation via www.blockchain-strategie.de durchgeführt. Die Konsultationsphase läuft nach Angaben der Bundesregierung vom 20. Februar 2019 bis zum 29. März 2019.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung die Seite www.blockchain-strategie.de bereits aufgerufen?
2. Wie viele Personen haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung auf www.blockchain-strategie.de für die Konsultation angemeldet?

   Welche Art von Institutionen bzw. Personen (Behörde, Unternehmen, Think Tanks etc.) haben sich angemeldet (bitte aufschlüsseln)?
3. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung auf www.blockchain-strategie.de eine Konsultation eingereicht?

   Welche Art von Institutionen bzw. Personen (Behörde, Unternehmen, Think Tanks etc.) haben eine Konsultation eingereicht (bitte aufschlüsseln)?
4. Bis wann plant die Bundesregierung, die Konsultationen auszuwerten?

   Wer ist für die Auswertung zuständig?

5. Wann plant die Bundesregierung, die Ergebnisse aus der Konsultation bzw. die Blockchain-Strategie abzuschließen und vorzustellen?
6. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung bisher aus der Konsultation erlangt?
7. Wie viele Personen sind bei den federführenden Bundesministerien mit der Konsultation sowie der Erarbeitung der Blockchain-Strategie betraut?
   a) Wie viele und welche externen Berater werden für die Konsultation sowie die Erarbeitung der Blockchain-Strategie beauftragt?
   b) Mit welchen (Personal-)Kosten rechnet die Bundesregierung für die Konsultation sowie die Erarbeitung der Blockchain-Strategie?
   c) Tauscht sich die Bundesregierung mit anderen Staaten bzw. EU-Institutionen bei der Erarbeitung der Blockchain-Strategie aus?

      Wenn ja, mit welchen?

Berlin, den 3. April 2019

Christian Lindner und Fraktion

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333